Spezieller Spitzen-Verkauf.

—o—

6 Ellen Stücke von Torchon Spitzen oder Einsetzung für

10 Cents.

Breite Valenciennes Spitzen. 3 bis 5 Zoll breit. Werth 8 und 10 Cents. Speziell

4 Cents.

Ebenfalls alle Farben von wasserdichtem Maline, die Elle,

10 Cents.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

Finleys

—§—

Erster Jahres-Verkauf!

—von—

Boxbay

„Neavertear"

Seide,

Zu 50 Cents die Elle.

—o—

Boxbay
Souvenir Spiegel

Ein apartes, hübsches und werthvolles Souvenir wird einer beschränkten Anzahl Kunden überreicht werden, die fünf oder mehr Ellen der Seide ankaufen.

Boxbay Seide ist verfertigt von echter Seide und garantirt nicht zu verreißen, zu versplittern oder auszudehnen — kommt in einer vollständigen Linie von neuen Schattirungen.

—§—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Wölkers, Beilman und Zizelmann,

Maurer, Contraktoren, Baumeister,

Zimmer 514-515 Mears Gebäude, Scranton.
Wir übernehmen alle Arbeiten.

Schmerzen
aller Art, auch die heftigsten
rheumatischen und Nervenschmerzen, die Qualen der Gicht
und die oft lebensgefährlichen Folgen plötzlicher **Erkältung** werden schnell und sicher beseitigt durch die grosse Hausmedicin

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Seit über 35 Jahren in der ganzen Welt bekannt und beliebt.
25 und 50c bei allen Drogisten.
Man achte auf die
Marke Anker.

Stadt und County.

— Heute ist jährlicher Donationstag im Hahnemann Hospital an Monroe Avenue.

— Die J. W. Jones Barbierstube an Nord Washington Avenue wurde früh Freitag Morgen von Einbrechern um 25 Cents und zwei Rasirmesser bestohlen.

— Eine Jubläumsfeier zu Ehren des 25. Jahrestages der Ordination von Bischof Hoban als Pfarrer wird am 23. Mai in der St. Peter's Kathedrale abgehalten werden.

— Jeder scheint im Frühjahr eine Frühlings-Medizin zu bedürfen. Jeder scheint zu wissen, daß gegen alle Frühling's-Leiden Dr. August König's Hamburger Tropfen das beste Mittel ist.

— Der verflossene Monat war ein ziemlich reger im Baufache, denn nicht weniger wie 154 Bauscheine wurden ausgestellt und die veranschlagte Werthabschätzung der Verbesserungen beträgt $174,575.00.

— Frl. Lizzie Heß starb am Sonntag Vormittag in ihrer Wohnung an Wyoming Avenue. Sie wird von der Mutter, einer Schwester und einem Bruder überlebt. Die Beerdigung erfolgte Montag im Dunmore Friedhofe.

— Nellie Ferguson von Capouse Avenue, die früh letzten Donnerstag Morgen so schlimm verbrannt wurde, nachdem eine Lampe explodirte, erlag den erhaltenen Verletzungen am gleichen Nachmittag im Lackawanna Hospital.

— Die Carlucci Stein Companie, deren Werke vor etlichen Monaten durch Feuer zerstört wurden, hat Vorkehrungen getroffen, um dieselben wieder neu errichten zu lassen und erwartet, wenigstens bis zum Herbst den Betrieb aufzunehmen.

— Ein Heilmittel, welches Jahrzehnte lang von sämmtlicheu civilisirten Völkern benutzt wird, muß gewiß ein vorzügliches Präparat sein. In allen Theilen der Welt hört man den „Anker Pain Expeller" preisen als bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, sowie Muskel- und Nervenschmerzen etc. Nur 25 und 50 Cents die Flasche.

— Schiller Loge der Freimaurer, die nach dem berühmten deutschen Dichter benannt wurde, wird am 8. Mai den 100. Jahrestag des Todes von Schiller in angemessener Weise feiern und ein sehr anziehendes Programm ist für die Feier entworfen worden. Die Feier ist nur für Mitglieder der Loge und Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

— Der frühere Mayor James E. Bailey, welcher seit nahezu zwei Jahren an einem nervösen Leiden leidend sich im Hillside Heim befand, starb dortselbst Freitag Nachmittag. Der Verstorbene, welcher von der Gattin und einer Tochter überlebt wird, wurde am 2. Mai 1849 in Waverly geboren und betrieb jahrelang ein Groceriegeschäft an Penn Avenue.

— Die Merchants' Telegraph und Telephone Companie, welche kürzlich einen Freibrief erhielt, hinterlegte denselben Freitag beim Recorder. Die Companie, deren Hauptoffice sich in West Wyoming befindet und die mit $30,000 kapitalisirt ist, wird in Lackawanna, Wyoming und Susquehanna Counties Linien operiren und mit mehreren anderen Linien Verbindung machen.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Im verflossenen Monat nahm die Polizei insgesammt 317 Verhaftungen vor und $1,004 wurden als Strafen kollektirt.

— Einbrecher bestahlen früh Dienstag Morgen den Carver & Whitaker Laden oberhalb der „Wochenblatt" Office um eine Fontainefeder, wenigstens ist dies alles, was vermißt wird.

— Agent R. M. Simmers vom Staatsdepartement für reine Lebensmittel, erklärt, daß viele Fleischhändler in hiesiger Nachbarschaft schädliche Präservaitvmittel benutzen und solchen will er nunmehr an den Kragen gehen. Agenten des Departements sind schon seit einigen Monaten hier auf der Wache, um Beweismaterial zu sammeln.

— Es war nichts weniger als ein Mailüfterl, das am Montag wehte, und ein Ueberrock war gar nicht zu verachten. Uns will scheinen, daß der Wettermann am Samstag zuvor dem E. Robinson Bock zu stark zugesprochen und dann vergessen hatte, vom Abrißkalender das Monatsblatt abzunehmen! Well, wir können uns erinnern, daß es noch Mitte Mai schneite und im Juli Frost war.

— Weil Anthony Mechelvich, der kaum ein englisches Wort herausbringen kann, erklärte, daß er in dem unordentlichen Hause der Frau Colborn an Center Straße früh am Freitag Morgen um $75 erleichtert worden war, hob die Polizei den Platz aus und Martha Bacon, sowie William Schermerhorn und Walter Brown, welche den Raub ausgeführt haben sollen, wurden für ihr gerichtliches Erscheinen unter je $300 Bürgschaft gestellt. Die Colborn ward $50 und zwei andere Insassen je $10 bestraft.

— Es ist möglich, daß die Mißhelligkeiten zwischen den Meister Anstreichern und ihren Angestellten, die zu einer Aussperrung der letzteren führten, bald geschlichtet werden. Eine Conferenz der beiden Parteien fand Freitag statt, die sehr freundlich geführt wurde; obschon dieselbe zu keinem sofortigen Resultate führte, so wurden doch Andeutungen ausgeworfen, wie die Sache zufriedenstellend erledigt werden kann und da man beiderseitig den Wunsch zu hegen schien, ein Einverständniß zu erzielen, so ist alle Hoffnung vorhanden, daß ein solches erreicht wird.

— Richter Newcomb bewilligte am Samstag folgende Ehescheidungen: James Henry von Theresa Henry, Anna T. Fitzsimmons von Thomas Fitzsimmons, Clara Phillips von John T. Phillips, G. W. Marsh von Mabel Marsh, Minnie B. Adams von W. H. Adams, Frau McAlpine von John McAlpine, Bertha Brown von Patrick Brown, Martha Stark von C. D. Stark, Nettie L. Bacon von Morris E. Bacon, Julia Pichietti von Mazanneo Pichietti, John Syloboda von Julia Syloboda, Lottie M. Carroll von Herbert E. Carroll, Victoria Graham von George Graham.

— Chef-Inspektor James Roderick vom Bureau der Mineninspektion hat letzte Woche eine drastische Anordnung erlassen, indem er anordnete, daß sofort eine Probe jedes einzelnen Minen-Fahrstuhles in der ganzen Anthracitgegend vorgenommen werde. Die Probe soll eine sehr gründliche werden, denn in jedem Falle soll der Fahrstuhl vom Strick losgelöst und in die Tiefe fallen lassen werden. Arbeiten die Sicherheitsvorrichtungen, so wird wenig Schaden entstehen, im anderen Falle aber wird die Folge nicht so unbedeutend sein. Die kurz hintereinander folgenden Unfälle in mehreren Zechen, durch welche zusammen 27 Männer beim Herabfallen der Fahrstühle getödtet wurden, gaban Veranlassung zu der Probe, mit welcher am Montag der Anfang gemacht wurde. Eine am Montag in dem Peck Schacht der Mt. Jessup Kohlen Companie zu Jessup vorgenommene Probe ergab, daß die Anordnung des Chef-Inspektor Roderick eine weise, obwohl drastische ist, denn als man den Fahrstuhl den Schacht hinabfallen ließ, arbeiteten die Sicherheitsvorrichtungen nicht und derselbe stürzte in die Tiefe und wurde zertrümmert. Natürlich sind nicht alle Vorrichtungen so unverzuläßig, denn eine am gleichen Tage im Marvine Schacht vorgenommene Prüfung ergab, daß der dortige Fahrstuhl sicher sei und niemals seit den letzten 20 Jahren über 4½ Zoll gefallen war.

☞ Portrait Photographieen, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

— Die Behörde, welche die Anklagen gegen die Polizisten Sartor und Muldoon untersuchte, empfahl die Entlassung des ersteren und Freisprechung des letzteren.

— Weil seine Pferde vor Jahresfrist angeblich durch einen Straßenbahnwagen erschreckt wurden und durchbrannten, ließ W. H. Zznyter Montag gegen die Scranton Railway Companie eine Entschädiguugsklage für $1,500 eintragen.

— Herr Robert Saltiel von Wisconsin wird in deutsch und englisch über Sozialismus reden in Guernsey Halle No. 2 an Washington Avenue, am Montag Abend um 8 Uhr, den 8. Mai. Alle sind zum Besuch eingeladen.

— J. C. Taylor wurde Dienstag zum fünften Male als County-Superintendent der Schulen erwählt und auch sein Salair von $3,000 auf $3,500 erhöht. Sein Gegner J. M. Wilson erhielt 25, Taylor dagegen 181 Stimmen.

— Eine Rotte Knaben brachen Sonntag Nachmittag in die Schreinerwerkstätte von Wheeler & Haines an Penn Avenue, und obschon sie nichts stahlen, richteten sie doch große Verheerung an, denn alles wurde von ihnen zusammen geschlagen.

— Ein Gebäude hinter dem J. E. Heß Eigenthum an Marion Straße wurde Montag Vormittag durch Feuer zerstört. Ein von Plumbern benutzter Gasolinbehälter entzündete einen Papierhaufen; der Schaden ist nicht von Bedeutung.

— In einer zu dem Zwecke einberufenen Spezialversammlung der Schul-Behörde am Dienstag Abend wurde George W. Phillips einstimmig zum Superintendenten der städtischen Schulen wiedererwählt. Außerdem wurde der „Grand Army of the Republic" die Erlaubniß gegeben, in den Schulen Geld zu sammeln, um die Auslagen für Blumen am Memorial Tag zu decken.

— Scheriff Becker und die Jury Commissäre Kingsbury und Golden nahmen am Dienstag die Ziehung der Geschworenen für den Juni Termin des Kriminal Gerichtes vor, das am 5. Juni beginnt, und zogen dabei auch folgende Deutsche: 5. Juni—Chas. F. Lengler, George L. Hauser, Peter Frantz, Peter Stipp, George O. Rosar, Frank Krantz, Stephan Spott; 12. Juni—Chas. F. Wagner, Nickolaus Noll, Chas. Sprandel, Chas. Diesing, August Reidenbach, Chas. Thiel, Edward Eisele.

— Herr Peter Diel ist mit seiner Renovirungsarbeit an dem Hotel Dixon zu Moscow, nahe dem Bahnhofe, fertig und wird das Hotel am nächsten Donnerstag, den 11. Mai, formell mit einem superben freien Lunch und Musik eröffnen. Daß Küche und Keller an diesem Tage, wie zu allen anderen Zeiten, das Allerbeste liefern werden, dafür bürgt des Wirthes ausgedehnte Erfahrung in seinem Fache. Hoffentlich hat er das Vergnügen, recht viele seiner Bekannten von Scranton an diesem Tage begrüßen zu können. Ein herrlicher Platz für Sommergäste.

— Die zwei lokalen Unions der Steinmaurer gingen am Montag an den Streik, weil ihnen der acht Stunden Tag und ein Lohn von $3 den Tag verweigert wurde. Die Sache hing schon seit Wochen in der Luft, und da die Steinmaurer, wie sie erklären, keine zufriedenstellende Antwort von den Meistern erhalten konnten, so nahmen sie die Angelegenheit selbst in die Hand und der Streik war die Folge. Schon vor mehreren Wochen legte eine Union wegen der gleichen Frage die Arbeit nieder, da man sich jedoch der Hoffnung hingab, daß bald eine Einigung erzielt würde, so nahm dieselbe nach einem kurzen Müßigstand die Arbeit wieder auf.

Wayne County.

Honesdale.—In seiner Wohnung an der unteren Main Straße verschied am Samstag der Metzger Joseph Herzog nach einer sechswöchentlichen Krankheit an der Grippe. Der Verstorbene wird von der Gattin und neun Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgte Dienstag im deutschen kath. Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Magdalena Kirche, den Pfarrer William Dassel leitete.—In der St. Magdalena Kirche wurden am verflossenen Sonntag eine große Klasse von Knaben und Mädchen durch Pfarrer William Dassel confirmirt.—David L. Hower ist zum vierten Male am Dienstag als Superintendent der Schulen von Wayne County erwählt worden; seine Erwählung war einstimmig, da er keinen Gegner hatte.

Die Eheleute Henry U. Berghauser von Cedar Avenue und Herrman Goggolin von Fig Straße sind durch die Geburt von Söhnen erfreut worden.

Abdallah und sein Schüler—Abdallah, der Lehrer, saß als der Tag sich zum Ende neigte auf den Stufen von Cairo, dem großen Sitze der Wissenschaften Aegyptens, umgeben von seinen Schülern, welche auf dem stark abgenutzten Pflaster im Halbkreise sich niedergesetzt hatten.

„Was hast du heute gelernt, mein Sohn," fragte der Lehrer einen kleinen, dunkelbraunen Knaben mit lockigem Haar, der zu seiner Rechten saß.

„Ich habe manche Sachen für das körperliche Wohlbefinden gelernt," antwortete ehrfurchtsvoll der Schüler.

„Und worüber handelten diese Lehren?"

„Ueber Gesundheit, Kraft, Schönheit und viele andere Dinge."

„Und welches hälst du für die größere Wohltat?"

„Man kann nicht sagen, daß das Eine oder das Ander besser ist, da sie alle gut und gleich wünschenswert sind," antwortete Hafed.

„Was wollen wir dann damit sagen? Daß es kein körperliches Wohl giebt, welches der Menschheit wünschenswerter erscheinen sollte, als die andern?" fragte der Lehrer.

„Nein, ich glaube es giebt eins, welches besser ist als irgend ein anderes."

„Und welches, meinst du, ist das beste von allen?"

„Gesundheit."

„Warum glaubst du, daß Gesundheit wüuschenswerter ist als Kraft oder Schönheit?"

„Weil derjenige, welcher Gesundheit besitzt, auch die anderen beiden hat; ohne Gesundheit kann er keine der anderen beiden besitzen."

„Mein Sohn, du hast es gut gemacht und darfst den heutigen Tag als deinen besten betrachten, da du wirklich das große Geheimniß glücklich zu leben und ein hohes Alter zu erreichen erfaßt hast. Suche daher, Hafed, von dem Gelernten guten Gebrauch zu machen."

Wir aber, die wir uns auf höherer Stufe der Kultur stehend betrachten, können nns diese orientalische Lektion sehr gut zu Herzen nehmen und sie stets vor den Augen behalten. Aber was ist die erste Bedingung guter Gesundheit? Reines, reiches Blut. Die Lebensflüssigkeit muß rein und gesund erhalten werden, sonst hört alles körperliche Wohlbefinden auf. Forni's Alpenkräuter Blutbeleber wird dieses für Euch besser wie jede andere Medizin tun, da er die Lebensquellen bereichert und reinigt und dadurch Gesundheit, Kraft und Schönheit möglich macht.

Deutsche Briefliste.

Frank Aungst,	Harry Bentz,
Frl. Mary Bleimle,	Frau H. Becker,
Frl. Anna Bumes,	A. Bernardi,
Joseph Finkestein,	George Faust,
John Kamesky,	Frau F. Kerr,
J. E. Louis,	Frl. Bessie Lang,
Joseph Lent,	Joseph Schneider,
Frl. Sara Streib,	Henry Bederman,

Frau John Walter.

Formelle Eröffnung

—des—

Hotel Dixon

zu Moscow,

Donnerstag, 11. Mai '05.

Ein ausgezeichneter freier Lunch wird den ganzen Tag servirt und ein Orchester mit 16 Instrumenten aufspielen.
Zum Besuche ladet ergebenst ein
Peter Diel.

Für ein kühles, labendes Glas Bier gehe nach

"THE ROYAL HOTEL,"

Gebr. Keiper, Eigenthümer,
433–435 Penn Avenue, Scranton, Pa.
Mittagsmahl, 25 C., Mittagslunch, 15 C.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Jetzt zur Arbeit am Rasenplatze!

—o—

Ein ebener, gut erhaltener Rasenplatz erfordert viel Aufmerksamkeit—um diese zu geben, brauchen Sie viele, wenn nicht alle der folgenden Gartenvorräthe. Habt Acht auf den Rasenplatz, damit er Sie nicht überflügelt.

Garten Schlauch, 8 bis 20 Cents.
Sterling, extra Qualität, werth 25c, unser Preis 20 Cents.
Schlauch Schnauze, gerade oder schäumend, 35 bis 40 Cents.
Schlauch „Play Piper" Gummi, 25c.
Kupfer Schlauchreparirer, 10 Cents.
Rasenbenetzer—große Auswahl, 25c bis $1.00.
Schlauch „Reels", 75c bis $3.50.

Für diese Woche verkaufen wir **elektrische Thürglocken,** vollständig, mit Drückknopf, und bringen sie an—alles für $2.25.

Foote & Shear Co.

119 Washington Avenue.

Spezialitäten am 4. Mai.

Ausziehbare **Fenster-Screens,** mit Metall-Center, guter Drath, hübscher Rahmen aus hartem Holz, in den folgenden Größen:

Hoch.	Geschlossen	Offen.		
18 Zoll bei	20 Zoll zu	34 Zoll,	19 Cents;	wohl werth 25 Cents.
24 "	21 "	34 "	25 "	" " 30 "
28 "	23 "	27 "	29 "	" " 35 "

Oelofen, mit zwei Brennern, einfach, 69 Cents; wohl werth 75 Cents.

"	vier "	doppelt,	$1.50;	" " $1.69
"	sechs "	"	2.49;	" " 2.75
"	zwei "	einfach,	89 Cts.	" " 1.00
"	drei "	"	$1.19;	" " 1.25

1 Brenner einfacher **Gas-Ofen**	einfach,	75 Cents;	wohl werth	89 Cents.
2 " doppelter "	"	$1.25;	" "	$1.49
2 " " "	nickelplattirt,	1.50;	" "	1.69
3 " "	einfach,	1.89;	" "	2.00
3 " "	nickelplattirt,	2.25;	" "	2.49

Schwere **Eisenblech-Backöfen,** gerade das Ding für Gas- und Oelöfen; **Preise** für einfache Oefen, $1.19, $1.50, $1.98. **Preise für doppelte Oefen, $1.98** und $2.25.

Der Chicago **Spitzenvorhang-Strecker;** drei verschiedene Sorten.
Die $1.00 Sorte, speziell für 89 Cents.
Die $1.50 Sorte, speziell für $1.29.
Die $2.00 Sorte, speziell für $1.69.

Steinerne **Wasser-Kühle,** hübsch dekorirt, mit allerbestem Nickel-Krahnen.

1 Gallonen Größe, $1.00	5 Gallonen Größe, $1.50
3 " " 1.19	6 " " 1.69
4 " " 1.35	8 " " 1.89.

J. D. Williams & Bro. Co.

Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Schauet!

Sachen die jetzt nöthig sind

Saamen-Kartoffeln von Maine—besten in der Welt.

Immergrün Rasenplatz-Saamen—von der allerbesten Qualität.

Gemüse-Saamen jeder Sorte.

Verschiedene der feinsten Sorten von Erbsen, Bohnen und Korn.

Kräuter-Saamen, Farm-Saamen, Klee, Alsika, Alfalfa, Hirse, Timotheus, Wiesengras, blaues Gras, Rothkopf, weißer Klee.

Blumen-Saamen—die ausgewählteste Sorte, die gezogen werden kann. Pflanzt sie jetzt.

Abgehärtete Rosen—eine neue Partie der feinsten Sorten soeben erhalten, je 10 Cents.

Sträucher je 10, 15 und 25 Cents. Jetzt zum Verkauf in meinem Laden.

Knollen—Jeder Art in meinem Laden von Beetknollen, jetzt fertig zum pflanzen.

—§—§—

Clarke,

Florist,

137 Washington Avenue.

Farm zu verkaufen.

Eine in Jefferson Township gelegene Farm, bestehend aus 96½ Acker, mit allen nöthigen Gebäuden, die in gutem Zustande sind. Wird mit oder ohne Viehstand verkauft. Näheres von Frank Weiland, Jefferson Township. 10,8

Grand Union Hotel,

Union Straße, Taylor.

John Steigerwalt, Eigenthümer.

Kommt her zu mir Alle, die ihr durstig und hungrig seid, ich will eurem Magen Ruhe geben.

Register's Nachricht.

An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nach benannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amte des Register's zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationspapieren in und für das County Lackawanna, daß besagte Administratoren, Erekutoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers beglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des besagten Counties zur Bestätigung vorgelegt werden am Montag, den 15. Mai 1905, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtsgebäude.

1. Walter Briggs, Executor und Trustee der Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Noakes. (Zweiter, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
2. Everett G. Coon, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Eliza Coon. (Erster und Schluß Betrag)
3. George C. Coon, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen M. H. Coon. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
4. George W. Meader, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Meader. (Erster und Schluß Betrag.)
5. Catherine L. Horan, Administratix der Hinterlassenschaft der verstorbenen Ann Horan. (Erster und Schluß Betrag.)
6. Edith James, Executrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward James, Jr. (Erster theilweiser Betrag.)
7. Samuel Brodhead, Jr., Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John O. Jones. (Erster und theilweiser Betrag.)
8. Anthony A. Kearney, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Bridget Kearney. (Erster und Schluß Betrag.)
9. Ira J. Lewis, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elsie Lewis. (Erster und Schluß Betrag.)
10. John S. Luce und Ann Courtright, Executoren der Hinterlassenschaft der verstorbenen Adelia Luce (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
11. Patrick Moran und John Moran, Executors der Hinterlassenschaft der verstorbenen Bridget Moran. (Erster und Schluß Betrag.)
12. William Bartley, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Annie Stone. (Erster und Schluß Betrag.)
13. Ralph W. Rymer, Ancillary Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Levi Wallace. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag)
14. W. F. Shean, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Cornelius Walsh. (Erster und Schluß Betrag.)
15. Mary E. Jones, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Jones. (Achter theilweiser Betrag.)
16. H. W. Palmer, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Handley. (Zehnter Betrag und Vertheilung.)
17. George B. Smith und Andrew H. McClintock, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John B. Smith. (Zweiter und Schluß Betrag.)
18. George B. Smith und Andrew H. McClintock, Trustees nach dem Testament des verstorbenen John B. Smith. (Erster und Schluß Betrag.)
19. James J. Tonery, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Margaret Tonery. (Erster und Schluß Betrag)
20. John P Quinnan, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Hopkins. (Erster und Schluß Betrag.)
21. David R Powell, Vormund der Hinterlassenschaft der verstorbenen Martha C. Jones, minderjährig. (Erster und Schluß Betrag.)
22. Elizabeth Linn, Vormündin der Hinterlassenschaft der verstorbenen Charlotte Stahlhaber, minderjährig. (Schluß Betrag.)
23. George W. Simpson, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mark Simpson. (Zweiter theilweiser Betrag.)
24. Lackawanna Trust and Safe Deposit Company, Vormund der Hinterlassenschaft des verstorbenen Simon G. Jones, minderjährig. (Erster und Schluß Betrag.)
25. Miles J. McAndrew, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Celia Gilroy. (Erster und Schluß Betrag.)

Robert W. Allen,
16,4 Register.